

Wahlfachliste für das Schuljahr 2018/19:

Welche Wahlfächer soll ich in der 3. Sek belegen?

Empfehlungen für Schüler/innen der Sekundarschule

Die beste Vorbereitung für einen späteren Erfolg in der Berufslehre sind positive Arbeitshaltung und gute Leistungen in den schulischen **Pflichtfächern** - und zwar auf dem Schulniveau bzw. Leistungsniveau, das der angestrebten beruflichen Grundbildung entspricht.

Die Belegung gezielter ausgewählter **Wahlfächer** in der 3. Sekundarstufe kann den Einstieg in die Berufsfachschule zusätzlich erleichtern. Bei der Auswahl von Lernenden durch den Lehrbetrieb spielt der Nachweis von Wahlfächern in der Regel keine Rolle. Die Entscheidung über die Wahlfächer ist vor allem dann wichtig, wenn sehr anspruchsvolle Grundbildungen (z.B. Kauffrau/-mann, Informatiker/in) oder weiterführende Schulen wie Wirtschafts-, Fach- oder Berufsmittelschule und Kurzzeitgymnasium in Erwägung gezogen werden (siehe Seite 3).

Häufig ist zum Zeitpunkt der Wahlfach-Entscheidung die definitive Berufswahl noch längst nicht getroffen, vielleicht ist aber schon die ungefähre Richtung klar. Die folgende Aufstellung in neun Berufsfeldern kann dafür eine Orientierungshilfe sein.

	Berufsfeld	empfohlene Wahlfächer
1	Natur Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	TG
2	Ernährung Lebensmittel, Gastgewerbe, Hauswirtschaft	HW, BG, TG, EN, FR
3	Gestalten Kunsth Handwerk, Grafisches Gewerbe, Textil und Mode	BG, TG, INF, EN, FR
4	Bauwesen und Handwerk Montage, Installation, Innenausbau	TG, MA, TZ
5	Technische Berufe Metall, Maschinen, Fahrzeuge, Elektrotechnik	MA, INF, EN, TG, TZ
6	Planung und Konstruktion Technisches Zeichnen, Forschen, Informatik	MA, INF, EN, TZ, TS
7	Wirtschaft, Verwaltung, Verkauf Dienstleistung, Handel, Verkehr	EN, FR, (IT), MA, INF, TS
8	Sprache, Literatur Musik, Theater, Medien	EN, F, (IT), INF, TS
9	Soziale Berufe Medizin, Pflege, Betreuung, Erziehung	EN, HW, INF, TS

Legende

BG	Bildnerisches Gestalten	INF	Informatik	TG	Technisches Gestalten	HW	Hauswirtschaft
EN	Englisch	IT	Italienisch	TS	Tastaturschreiben	MU	Musik
FR	Französisch	MA	Mathematik	TZ	Technisches Zeichnen		



Eine weitere Orientierung kann die folgende Liste von häufig gewählten und/oder beliebten Grundbildungen sein.

Berufliche Grundbildung	empfohlene Wahlfächer
Augenoptiker/in	EN, MA
Automatiker/in	MA, EN, INF, TG, TZ
Automobil-Mechatroniker/in	MA, INF, EN, TG, TS
Automobilfachmann/-frau	MA, INF, TG
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in	HW, BG
Buchhändler/in	FR und EN
Carrossielackierer/in, -spengler/in	TG, BG
Coiffeur/Coiffeuse	BG
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (3 J.)	EN od. FR, MA, INF, TS
Detailhandelsassistent/in EBA (2 J.)	EN od. FR, TS
Drogist/in	FR
Elektroinstallateur/in	MA, TG, TZ
Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe)	EN, HW, INF
Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe)	HW, EN, BG
Fachfrau/-mann Information u. Dokumentation	EN und FR
Fachfrau/-mann Kundendialog	EN oder FR
Fachfrau/-mann öffentlicher Verkehr	EN und FR
Gärtner/in	TG
Hotelfachfrau/-mann	EN
Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann	EN und FR
Informatiker/in, Elektroniker/in	MA, INF, TS, EN
Kaufmann/-frau Profil E (erw. Grundbildung)	EN, FR (oder IT), TS, INF, MA
Kaufmann/-frau Profil B (Basisbildung)	EN, TS, INF, MA
Koch/Köchin, Restaurationsfachmann/-frau; Systemgastronomiefachfrau/-mann	EN, HW
Laborant/in, Physiklaborant/in, Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin	EN
Logistiker/in EFZ	MA, INF, TS
Maler/in, Maurer/in	BG, TG
Mediamatiker/in	EN, FR, TS, INF, MA
Mediz. Praxisassistent/in, Dentalassistent/in	EN, INF, TS
Metallbauer/in, Anlagen- u. Apparatebauer/in	M, TG, TZ, (EN)
Pharmaassistent/in	EN
Polymechaniker/in	MA, EN, INF, TG, TZ
Polygraf/in	FR, (EN), INF, TS

Sanitärinstallateur/in	TG, TZ
Schreiner/in	MA, BG, TG, TZ
Uhrmacher/in	FR
Veranstaltungsfachfrau/-mann	EN
Zeichner/in (Architektur, Ingenieurbau etc.)	MA, INF, TS, TZ
Zimmermann/Zimmerin	MA, TG, TZ

Weiterführende Schulen/Mittelschulen

Wer nach der Sek A/B zusätzlich zur beruflichen Grundbildung die Berufsmatura absolvieren oder die Fachmittelschule oder andere beruflich orientierte Mittelschulen besuchen möchte, sollte daran denken, dass die Aufnahmeprüfung in D, M, E, F den Schulstoff des 3. Sekundarschuljahres bis zum Prüfungszeitpunkt voraussetzt. Dafür **müssen** also zumindest die Wahlfächer E und F belegt werden, mit Vorteil auch M.

Wer aus dem Niveau A bzw. A/B nach der 3. Sek ins Kurzzeitgymnasium will, muss für den verlangten Notendurchschnitt am Ende des 1. Semesters der 3. Sek Zeugnisnoten in Englisch und Französisch vorweisen können. In diesem Fall ist es absolut notwendig, mindestens die beiden Fremdsprachen (F und E) als Wahlfächer beizubehalten. Auch Mathematik und Informatik sind für den Anschluss im KZG wichtig.

Angestrebte Schule	Empfohlene Wahlfächer
Berufsmittelschule (BMS)	EN, FR, MA, INF, TS
Wirtschaftsmittelschule (WMS)	EN, FR, MA, INF, TS
Informatikmittelschule (IMS)	EN, FR, MA, INF, TS
Fachmittelschule (FMS) Profil Pädagogik Profil Musik	EN, FR, MA, INF, BG und MU, TS EN, FR, MA, INF, MU, TS
Gesundheitsmittelschule (GMS)	EN, FR, MA, INF, TS
Grafikfachklasse	EN, FR, MA, INF, BG, TS
Kurzzeitgymnasium	EN, FR, MA, INF, TS, MU oder BG

Zum Thema Fremdsprachen in der Grundbildung (Berufslehre):

In bestimmten beruflichen Grundbildungen gehören Fremdsprachen zum Pflichtstoff in der Berufsfachschule.

Beim BIZ des Kantons Luzern ist ein **Merkblatt** erhältlich mit einer Liste aller im Kanton Luzern angebotenen Lehrberufe, in denen mindestens eine Pflichtfremdsprache an der Berufsfachschule unterrichtet wird. Auch weitere Detailinformationen über Inhalt, Voraussetzungen und Zielniveau der jeweiligen Fremdsprache eines Berufes sind auf Nachfrage erhältlich. Dieses Merkblatt "Welche Fremdsprache in welchen Berufslehren?" findet sich auch auf www.biz.lu.ch (Berufswahl).